



Denkanstöße aus dem ism e.V.

Herzliche Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Freundinnen, sehr geehrte Damen und Herren, liebe alle,

wie bereits vorab bekannt, freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr unser Vortragsangebot „Denkanstöße aus dem ism e.V.“ weiterführen können. Es soll dabei um Themen gehen, die mit unserer Arbeit und der Ausrichtung unseres Vereins verbunden sind und natürlich wollen wir damit auch unsere Partner sowie eine weitere (Fach-)Öffentlichkeit ansprechen. Und wir wollen – gerade in schwierigen Zeiten – Zukunftsvorstellungen entwickeln, die zum Erhalt und zur Weiterführung unserer offenen, demokratischen und rechtsstaatlich verfassten Gesellschaft beitragen.

In diesem Rahmen wird am **Donnerstag, 12. März 2026 um 16 Uhr** im Forum Augustinerstraße 64-66, 55116 Mainz (Eingang Grebenstraße)

Frau PD Dr. Maria Alexopoulou

(Zentrum für Antisemitismusforschung, Standort Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt, TU Berlin)
einen Vortrag zum Thema:

„Einwanderung und gesellschaftlicher Zusammenhalt in Geschichte und Gegenwart“

halten. Insbesondere mit ihrem bereits 2020 erschienenen Buch „Deutschland und die Migration. Geschichte einer Einwanderungsgesellschaft wider Willen“ (Stuttgart: Reclam), das auch international Beachtung fand, hat Frau Alexopoulou einen aus den lokalen Akten und Umständen erarbeitete Studie vorgelegt, die die historischen Rahmenbedingungen, die Erfahrungen und Perspektiven der Migranten und die lokalen Umstände zusammenführt und damit die Geschichte einer lange verleugneten, zugleich aber doch erfolgreichen Einwanderungsgesellschaft so vor Augen stellt, dass sie als Ausgangspunkt und Grundlage aktueller Diskussionen genutzt werden kann.

Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse und ggf. über Eure/Ihre Teilnahme und bitten um eine Rückmeldung bis zum **6. März 2026** an

Frau Beate Afflerbach: **beate.afflerbach@ism-mainz.de**

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Nell
(für den Vorstand des ism e.V.)